

50 JAHRE BMW NIEDERLASSUNG ESSEN

EIN HALBES JAHRHUNDERT



Die BMW Niederlassung Essen feiert ein stolzes Stück Geschichte.

Als BMW 1964 in Essen eine Niederlassung eröffnete, war die Welt noch eine andere. Das zeigen die historischen Aufnahmen überdeutlich, die dieser Tage die Räume am Berthold-Beitz-Boulevard 508 schmücken. Neben wuchtigen Teppichen und Männern mit Hut zeigen sie auch, wie das deutsche Wirtschaftswunder eine Begeisterung für Technik, Fortschritt und ein neues Lebensgefühl ins Ruhrgebiet brachte. Da erstaunt es nicht, dass der Münchener Automobilhersteller nach Berlin

ausgerechnet in Essen die zweite BMW Niederlassung überhaupt in Deutschland eröffnete. 50 Jahre ist das nun genau her und die BMW Niederlassung hat sich in dieser Zeit stetig gewandelt. Vom einstigen Schauraum in der Rüttscheider Straße zog man schon 1972 aus Platzgründen um in die Bamerstraße, den heutigen Berthold-Beitz-Boulevard. Die Folgejahre waren dann geprägt vom steten Ausbau und der Erweiterung – zuerst um das Motorradzentrum, dann um das Gebrauchtwagenzentrum gleich nebenan. Später wurden alle Funktionen und Kompeten-

01 – BMW an der Rüttscheider Straße
Für neue Modelle wurde in der Essener City seinerzeit auch schon mal der Perserteppich ausgerollt.

02 – Benzinhof
Den BMW Service gab es derweil außerhalb im „Benzinhof“ an der Taubenstraße.



1964 Gründung in Essen
In der Rüttscheider Str. 54 eröffnet nach Berlin die **zweite BMW Niederlassung überhaupt** in Deutschland.



1965 Modernisierung
Die Serviceanlage in der Taubenstraße 3-25 wird technisch **auf den neuesten Stand** gebracht.



1969 Ausbau
Der **Kauf mehrerer Grundstücke** und eines Karosseriebetriebs bringt Platz.

1972 Umzug
Die BMW Niederlassung zieht um in den frisch fertiggestellten **Neubau am heutigen Berthold-Beitz-Boulevard**. Die Taubenstraße wird Gebrauchtwagenhalle.

